

Stellenbeschreibung

**Leitender Arzt
Sektion Elektrophysiologie
(m/w)**

Kennziffer: GDD1213OA39a

Für ein modernes Akademisches Lehrkrankenhaus in Nordrhein-Westfalen suchen wir den Leitenden Arzt Sektion Elektrophysiologie (m/w).

Das Haus

Unser Klient ist ein Haus mit Tradition und Geschichte. Im Jahr 1320 wurde das Spital erstmals als Haus für Arme und Kranke urkundlich erwähnt. Mit dem Neubau des Krankenhauses 1909 und dem Beginn der Patientenpflege 1911 trafen die Stadtväter eine weitsichtige Entscheidung. Auf dem großen Gelände mit vielen Grünflächen konnte das Hospital sich im Laufe der Jahrzehnte zu einem hochmodernen Krankenhaus weiterentwickeln, das nun nach genau 100 Jahren als medizinischer Leistungsträger weit über die Region hinaus einen sehr guten Ruf besitzt.

Etwa 100.000 Patienten werden jedes Jahr ambulant und stationär in den verschiedenen Fachabteilungen versorgt, wofür 518 Betten zur Verfügung stehen. Mit einem Drittel der ca. 1.200 Beschäftigten des Krankenhauses stellt der Pflegedienst die größte Berufsgruppe dar. Ca. 170 Ärzte sind ebenso wie Krankenhausseelsorger, die Freiwillige Krankenhaushilfe und der Sozialdienst für das Wohlergehen der kleinen und großen Patienten da. Mehr als ein Viertel von ihnen setzt sich schon länger als 15 Jahre für die Patienten ein.

Die Klinik

In der **Medizinischen Klinik I** werden jährlich rund 5.600 Patienten von einem 34-köpfigen Ärzteteam behandelt.

Die Schwerpunkte der Klinik bilden neben der Behandlung allgemeiner internistischer Krankheitsbilder die Intensivmedizin, Herz- und Kreislauf-Erkrankungen (Kardiologie) und Nierenkrankheiten (Nephrologie). In der Funktionsabteilung der Medizinischen Klinik I werden für das gesamte Krankenhaus und zum Teil auch für die Ambulanz Untersuchungen wie EKG, Ergometrie (Belastungs-EKG), aber auch Langzeit-Blutdruck und Langzeit-EKG (Holter, 24h EKG) sowie Schrittmacher-, ICD- und CRT-Programmierungen durchgeführt.

Das vollständige Leistungsangebot der Klinik umfasst:

Kardiologie

- Rechts-/Linksherzkathetermessplatz mit diagnostischer und interventioneller Koronarangiographie und Valvuloplastie, einschließlich Rescue-PTA beim akuten Herzinfarkt
- Implantation von DE-Stents

- Eingriffe unter IntraAortaleBallonGegenPulsation (IABP)
- Elektrophysiologische Diagnostik
- Implantation von Ein-, Zwei- und Dreikammerherzschrittmacher (inZusammenarbeit mit der Chirurgischen Klinik I)
- Implantation von Defibrillatoren und Eventrekordern (in Zusammenarbeit mit der Chirurgischen Klinik I)
- Transösophageale Echokardiographie (TEE)
- Stress-Echokardiographie (auch als TEE)
- Intravaskulärer Ultraschall (IVUS)
- Intravaskuläre optische Kohärenztomographie (OCT)
- Fraktionelle Flussreserve (FFR)
- Katheterinterventioneller Aortenklappenersatz (TAVI)
- Katheterinterventionelle Mitralklappenreparatur (MitralClip und Carillionspange)
- Renale Ablation bei Hypertonie
- Dreidimensionale Echokardiographie (3D-TTE und 3D-TEE)
- Strain Rate/Speckle Tracking Analyse in der Echokardiographie
- Kontrastmittelunterstützte Echokardiographie
- Vermessung der Mitralklappe präoperativ mittels Mitralvalve Quantification Software
- Schlaf-Apnoe Screening

Nephrologie

- Hämodialyse
- Online-Hämodiafiltration
- Kontinuierliche Dialyseverfahren
- Nephrologische Diagnostik einschließlich Nierenpunktionen
- Anlage von Demers-Kathetern

Intensivmedizin

- Anlage zentralvenöser Zugänge
 - Ultraschallgesteuert
- Anlage arterieller Zugänge
- kontinuierliches invasives und nicht-invasives hämodynamisches Monitoring
- Rechtsherzkatheter (Pulmonalkatheter)
 - Erweitertes Monitoring bei Sepsis
 - Erweitertes Monitoring beim kardiogenen Schock
- Rechtsherzkatheter unter verschiedenen pharmakologischen Belastungen
 - Therapeutisches Monitoring bei pulmonaler Hypertonie
 - Therapeutisches Monitoring bei dekompensierter Herzinsuffizienz
- Kontinuierliches Herzzeitvolumenmonitoring und anderes Monitoring der gemischt venösen Sättigung (Vigilance und PiCCO-Systeme)
- Linksventrikuläre Assistdevices bei kardiogenen Schocks
 - IABP
 - Impella
 - Lifebridge
- kontrollierte, assistierende und unterstützende Beatmungsformen mit der Möglichkeit der Langzeitbeatmung
 - nicht-invasive Ventilation – NIV über Maske oder Helm.

- erweiterte Weaningoptionen inkl. SmartCare © Dräger
- spezielle Weaningprogramme
- spezielle Oxygenierungsstrategien bei ARDS
 - Extrakorporale Membran-Ventilation mittels interventional lung assist (iLA)
 - Passagerer ECMO Einsatz mit transportablen Systemen
- Hypothermie-Therapie mit Spezial-Kühl/Wärmesystemen
- Erweitertes Beatmungsmanagement mittels Rotationsbetten
- Perkutane Dilatations-Tracheostomien unter fiberoptischer Kontrolle
- Tracheotomie in Zusammenarbeit mit der Klinik für HNO
- Diagnostische und therapeutische fiberoptische Bronchoskopie inkl. Video-Optik
- Diagnostische und therapeutische Pleurapunktionen
 - Anlage einer Thoraxdrainage
- Diagnostische und therapeutische Perikardpunktionen
- Diagnostische und therapeutische Pertineonealpunktionen
- Reanimationsdienst
- Transfusionen
 - FFP, EK, PFP, TK, TT
- Kardioversion bei Vorhofflimmern / Vorhofflattern, bei tachykarden Herzrhythmusstörungen
- Einlage eines provisorischen Schrittmachers
- Legen einer Sonde zur Tamponade bei Oesophagusvarizen Magenfundusvarizen-Blutungen
- Thrombolysetherapie bei Lungenembolie
- Thrombolysetherapie bei arterieller Embolie
- Nierenersatzverfahren bei Intensivpatienten
 - Kontinuierliche veno-venöse Hämofiltration (CVVH)
 - Intermittierende Hämodialyse
- Parenterale und enterale Ernährungstherapie

Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung sind:

- Schrittmacherambulanz
- 24-h-PTCA-Bereitschaft
- Schlaflabor

Der Stellenplan beträgt 1-6-25. Es liegen die Weiterbildungsermächtigungen für die Fachbereiche

Innere Medizin (60 Monate bzw. 36 Monate) und internistische Intensivmedizin (24 Monate) vor.

Die Position

Gesucht wird ein berufserfahrener Facharzt für Innere Medizin (m/w) mit dem Schwerpunkt Kardiologie und idealerweise der Zusatzqualifikation „Spezielle Rhythmologie“ oder sogar „Invasive Elektrophysiologie“ sowie einer der Position entsprechend hoch qualifizierten fachlichen Ausbildung. Der neue Stelleninhaber sollte mehrjährige elektrophysiologische Erfahrung mitbringen und eigenständig Schrittmacherimplantationen, ICD-Implantationen, CRT-Implantationen, Katheterablationen (inkl. Vorhofflimmerablationen) sowie sonstige elektrophysiologische Eingriffe durchführen können. Gewünscht wird eine engagierte

Führungspersönlichkeit, die es versteht, das Krankenhaus als „Marke für Elektrophysiologische Eingriffe“ am Markt zu platzieren und seine Leistungen intern und extern exzellent zu präsentieren.

Dabei runden eine hohe Sozialkompetenz, Teamfähigkeit, Einfühlungsvermögen und eine wirtschaftliche Denk- und Handlungsweise das Profil ab.

Für diese Funktion wird eine der anspruchsvollen Tätigkeit entsprechende leistungsgerechte Vergütung angeboten.

Der Standort

Das Krankenhaus liegt am Niederrhein in einer der ältesten Städte Deutschlands. Der Standort bietet ein vielfältiges und umfangreiches Angebot an Sport- und Freizeitaktivitäten sowie Einkaufsmöglichkeiten und ist verkehrstechnisch sehr gut angebunden. Alle Schulformen sind am Standort vertreten.

*Gerne nehmen wir Ihre Bewerbung entgegen. Bitte senden Sie uns Ihren tabellarischen Lebenslauf, Ihre Ausbildungsnachweise und Arbeitszeugnisse mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Kündigungsfrist sowie Ihr vollständiges aktuelles Leistungsverzeichnis als offene Dateien (z.B. Word Dokument) unter der **Kennziffer GDD12130A39a** per Email an: office@goinginternational.org.*

Falls Sie spezielle Wünsche an Ihren künftigen Arbeitgeber oder Ihre künftige Position haben, bitten wir Sie, uns diese mitzuteilen. Wir werden diese im Laufe des Beratungsprozesses gerne kommunizieren.

Ihre Angaben werden selbstverständlich streng vertraulich behandelt!